

# Schikane, Schlägerei und ein trauriges Schicksal

In Barsinghausen wurde über einiges heftig diskutiert / Hier kommen die fünf größten Aufreger 2024 – und was daraus wurde

**Barsinghausen.** Das Jahr 2024 ist zu Ende – und in Erinnerung bleiben werden auch viele Ereignisse in Barsinghausen, die Schlagzeilen gemacht haben. Dies sind die Geschichten, die uns in diesem Jahr am meisten aufgeregt haben.

## 1. Schlägerei bei Jugendfußball: Basche United gegen HSC Hannover

Ein Fußballspiel der C-Junioren-Bereichsliga endete mit Schlägen, Verletzten und vier Strafverfahren. Ein 13-jähriger HSC-Spieler war in den letzten Spielminuten von einem 14-jährigen Spieler von Basche United gefoult worden. Dabei zog sich der Junge schwere Verletzungen zu. Der Vater des Gefoulten lief auf das Spielfeld und schubste sowohl den 14-Jährigen als auch zwei weitere Gegenspieler seines Sohnes. Als dann auch der Vater des 14-Jährigen auf den Fußballplatz kam, soll der Vater des Verletzten diesem mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Der Schiedsrichter piff das Spiel vorzeitig ab.

Der 13-Jährige kam mit einem gebrochenen Oberschenkel ins Krankenhaus, der Vater des 14-Jährigen mit einer blutigen Gesichtsverletzung. Die Polizei leitete vier Strafverfahren wegen Körperverletzung und Bedrohung gegen drei Beteiligte ein – darunter der Vater des 13-Jährigen sowie der 14-jährige Spieler von Basche United. Wegen groben Foulspiels war er vier Monate gesperrt.

Die Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hannover sind derweil noch nicht abgeschlossen. Das teilte Sprecherin Kathrin Söfker jetzt auf Nachfrage mit. Der 13-Jährige ist nach wie vor beim HSC.



**Spielabbruch:** Nach einem Foulspiel stürmten Eltern beim C-Jugendspiel Basche United gegen HSC Hannover in Barsinghausen auf den Platz. Ein Spieler (13) und ein Vater (54) mussten ins Krankenhaus gebracht werden. FOTO: PRIVAT

## 2. Mieterin fühlt sich von Gutsbesitzerin schikaniert

Wochenlang versperrten ein Gerüst und eine große Bauplane den Blick aus Leni Pranges Fenstern. Nach einer abgewiesenen Räumungsklage gegen sie fühlte sich die Mieterin des Ritterguts Großgoltern schikaniert. Fast acht Wochen lang waren ihre Fenster in Küche, Wohnzimmer und Esszimmer mit einer blickdichten grünen Bauplane zugewandt. Das Gerüst vor der Fensterfront im ersten Stock hatte die Vermieterin laut eigener Aussage aufgrund von notwendigen Arbeiten am Dach aufstellen lassen.

Seit mehr als 45 Jahren wohnt Prange auf dem Rittergut. Einst haben sie und ihr Mann auf dem Hof auch mitgeholfen. Die Probleme begannen mit dem Tod von Pranges Ehemann vor zwei Jahren. Gut zwei Monate später bekam die Mieterin für ihre rund 100 Quadratmeter große Fünfstimmwohnung die Kündigung.

Kurz nach der Berichterstattung wurden die Pläne vor den Fenstern heruntergenommen. „Seitdem gab es keine Probleme mehr“, sagt Tochter Dorothee

Prange. „Meine Mutter ist inzwischen 89 Jahre alt, und wir hoffen, dass sie weiterhin stressfrei in ihrer Wohnung bleiben kann.“ Das Dach wurde bis heute nicht saniert.

## 3. Faltohrkatze Ruby ausgesetzt

Mitte Februar wird Faltohrkatze Ruby gefunden. Als eine Frau an der Straße Am Reitbach unterwegs war, beobachtete sie eine ungewöhnliche Szene. Sie sah, wie ein Paar etwas auf dem Rasen abstellte. Als die beiden die Zeugin bemerkten, rannten sie regelrecht zurück zu ihrem Auto und fuhren mit quietschenden Reifen davon. Der Grund für die hastige Flucht: Auf dem Rasen saß eine kleine Scottish-Fold-Katze mit weißem Fell und den charakteristischen Faltohren. Die Frau verständigte den Tierschutz. Seitdem war Ruby im Tierheim untergebracht.

Inzwischen musste die Katze eingeschläfert werden, weil die Schmerzen und Lebens Einschränkungen einfach zu groß wurden. „Faltohrkatzen sind eine Qualzucht, diese Tiere sind krank“, sagt Andrea Wildhagen

vom Tierschutzverein. Scottish-Fold-Katzen besitzen einen Gendefekt. Dieser ist verantwortlich für die Faltohren der Tiere und kann erhebliche Knochen- und Knorpelschäden auslösen. Auch bei Ruby war das so. Sie trug Windeln, weil sie Kot und Urin verlor. Glücklicherweise hatte das Tierheim eine Pflegestelle gefunden, die sich bis zuletzt rührend um Ruby kümmerte. Ihre Besitzer, die sie ausgesetzt haben, wurden bis heute nicht ermittelt.

## 4. Bahnübergang in Egestorf ist viereinhalb Monate dicht

Eigentlich hätten die Gleisbauarbeiten zwischen Barsinghausen und Egestorf nach nur zwei einhalb Wochen erledigt sein sollen. Dann wäre auch der Bahnübergang in Egestorf schnell wieder offen gewesen und auch die S-Bahnen hätten auf dem Abschnitt wieder fahren können. Am Ende wurden es viereinhalb Monate, weil es massive Probleme mit Wasser auf der Baustelle gab. Schon kurz nach Baustart hatte Dauerregen den Boden derart aufgeweicht, dass die schweren Baumaschinen auf dem matschigen Lehm kaum vorwärtskamen. Dann sackte auch noch der Bahnsteig ab.

Besonders Autofahrerinnen und Autofahrer, Berufspendler und Schüler, aber auch Izabela Seiler mit ihrem Backhaus in der Wennigser Mark traf die Situation hart. Die Bäckerei mit dem kleinen polnischen Supermarkt, die erst im September 2023 eröffnet hatte, kämpfte ums Überleben, weil der Bahnübergang in Egestorf zu war und der Durchgangsverkehr und damit auch Einnahmen fehlten.

„Von der langen Schließung hat sich mein kleines Geschäft nie wieder erholt“, sagt Seiler. Ihr Ge-

werbe hat die Geschäftsfrau zum Jahresende abgemeldet. Im Januar fängt sie bei Laverana in Bantorf an. Aus den Geschäftsräumen in der Wennigser Mark werden wohl Wohnungen werden.

## 5. ICE-Trassenpläne schocken Bürgerinitiative

Alle Befürchtungen hatten sich bestätigt: Nachdem die Deutsche Bahn im August überraschend zwölf Varianten für den Ausbau der ICE-Strecke Hannover-Bielefeld vorstellte, scheinen alle bisherigen Bemühungen der Bürgerinitiative (BI) für den ländlichen Raum Munzel für die Katz. Stand ist: Alle zwölf Varianten führen im Falle ihrer Verwirklichung durch Barsinghausen. Das heißt: Egal, welche Variante es wird, betroffen ist Barsinghausen in jedem Fall.

Die Info-Märkte der Deutschen Bahn sind inzwischen durch. Wie es nun weitergeht bei der BI: „Aktuell fokussieren wir uns darauf, Einwendungen zu mobilisieren, die Öffentlichkeit weiter aufzuklären und im Dialog mit politischen Entscheidern sowie der Deutschen Bahn sachliche Alternativen einzubringen“, sagt Vorsitzender Gerald Schroth. Die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 sieht er hier als gute Gelegenheit, mit „unseren politischen Vertretern“ ins Gespräch zu kommen. „Wir erwarten von ihnen eine konkrete Stellungnahme“, sagt Schroth.

Die Botschaft der BI: Eine zukunftsorientierte Infrastruktur sei wichtig, aber sie müsse in Einklang mit Mensch und Natur stehen. „Entscheidend ist jetzt, fundierte Alternativen aufzuzeigen, wie zum Beispiel eine Trasse mit geringerer Geschwindigkeit, und sicherzustellen, dass die Interessen der betroffenen Bürger nicht ignoriert werden.“

**Wurst-Basar**

**Schmalz**

verschiedene Sorten hausgemacht

2 Gläser 2 x 200g **7,99**

**4,90** / 200g Glas

**% SONDERANGEBOTE %**

gültig vom 13.01. – 18.01.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

<b>Schweineleber</b>	-100g <b>0,69</b>
<b>Rippenbraten</b> frisch oder Kasseler	-100g <b>0,69</b>
<b>Hähnchenpfanne</b>	-100g <b>1,39</b>
<b>Schmorfleisch oder Rindergulasch</b>	-100g <b>1,69</b>
<b>7-Pfeffer Thüringer Mett</b>	-100g <b>1,19</b>
<b>Calenberger Pfannenschlag</b>	-100g <b>1,19</b>

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

## HAG informiert zur gymnasialen Oberstufe

**Barsinghausen.** Informationen zum Besuch der Oberstufe gibt das Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen an einem Informationsabend am Donnerstag, 16. Januar ab 19 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler des derzeitigen zehnten Jahrgangs, die nach dem erweiterten Abschluss der Sekundarstufe 1 die Einführungsphase der gymna-

sialen Oberstufe besuchen möchten, sowie deren Eltern. Schulleiterin Silvia Bethe sowie die Koordinatorinnen Susanne Stimpfle und Corinna Harms informieren in der Aula des Schulzentrums Am Spalterhals. Weitere ausführliche Informationen zur Oberstufe sowie zum Anmeldeverfahren befinden sich auf der Internetseite der Schule unter [www.han-nah.de](http://www.han-nah.de).

## In Eckerde kommt Tempo 30

Region Hannover weitet Modellprojekt für Ortsdurchfahrten aus – vorerst für ein Jahr / Beschilderung ist ab Januar geplant

**Eckerde.** Die Region Hannover weitet ihr Modellprojekt aus, mit dem Tempo 30 in Ortsdurchfahrten eingeführt werden soll. Bisher gilt die verringerte Geschwindigkeit regionsweit erst auf drei Strecken. Nun kommen 14 weitere hinzu. Dazu zählt auch die Ortsdurchfahrt in Eckerde, die Barsinghäuser Straße. Sie zieht sich von Norden nach Südwesten durch die kleine Barsinghäuser Ortschaft, bisher gilt dort Tempo 50 als Höchstgeschwindigkeit.

Die Region hatte zuvor mit den jeweiligen Städten und Gemeinden festgelegt, welche Strecken für das Modellprojekt infrage kommen. Es basiert auf einer Initiative der Region Hannover, die für die Umsetzung Empfehlungen des niedersächsischen Verkehrsministeriums aufgenommen hat. Der Auftakt war im September mit Tempo-30-Zonen in Poggenhagen (Neustadt am Rübenberge), Völkens (Springe) und Wunstorf. Sukzessive werden alle ausgewählten Ortsdurchfahrten abgearbeitet.

Für Eckerde gibt es nun einen Zeitplan: „Die Ortsdurchfahrt wird voraussichtlich im Januar 2025 mit der streckenbezoge-



Auf der Barsinghäuser Straße in Eckerde, hier am nördlichen Ortseingang, gilt nach einem Modellversion der Region Hannover in Kürze Tempo 30. FOTO: STEPHAN HARTUNG

nen Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer beschildert“, sagt Andreas Schröter, Sprecher der Stadt Barsinghausen. Dabei handele es sich um die üblichen runden Schilder mit der Zahl 30; eckige Schilder, die außer der 30 auch noch das Wort „Zone“ enthalten, seien nicht vorgesehen. Das verringerte Tempo gilt in Eckerde durchgehend und in beiden Fahrrichtungen – und zwar inerorts zwischen beiden Ortseingängen und -ausgängen.

### Das sind die Gründe für Tempo 30

„Die Barsinghäuser Straße ist eine Ortsdurchfahrt ohne überörtliche Erschließungsfunktion und entspricht damit den Vorgaben der Region Hannover. Sie verfügt nur einseitig über einen Gehweg und bietet keine gesicherten Querschnittsmöglichkeiten für Fußgänger“, erläutert Schröter. Hinzu kommt: Die Bushaltestelle an der Barsinghäuser Straße befindet sich auf der Fahrbahnseite ohne Gehweg, sodass die Wartenden keine gesicherte Wartemöglichkeit haben. Durch Schäden an der Straßendecke gibt es laut Schröter zudem Lärmemissionen. All das seien Gründe für das Tempo-30-Projekt.

Der Verkehrsversuch der Region wird über eine Laufzeit von einem Jahr begleitet, um Erkenntnisse über die Vorteile und möglichen Herausforderungen von Tempo 30 in Ortsdurchfahrten zu gewinnen. Darum wird auch in Eckerde die Beschilderung vorerst nur für ein Jahr angeordnet.

## Wer wird Sportlerin und Sportler des Jahres 2024?

Alle Barsinghäuser Vereine, aber auch Privatpersonen sind aufgerufen, ihre Vorschläge abzugeben / Die Sportlerehrung soll am 29. März stattfinden

**Barsinghausen.** Der Sportring Barsinghausen sucht die besten Sportler des Jahres 2024. Vorschläge können ab sofort abgegeben werden.

Geehrt wird in den Kategorien „Sportlerin des Jahres“, „Sportler des Jahres“ und „Mannschaft des Jahres“ – und das sowohl bei den Jugendlichen als auch im Erwachsenenbereich. Die Gewinner werden bei der großen Sportlerehrung bekannt gegeben. Diese soll am Sonnabend, 29. März, im Schulzentrum Am Spalterhals stattfinden.

Zuerst sind nun aber die Barsinghäuser Sportvereine aufgerufen, ihre erfolgreichen Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften zu melden. Dazu stehen je Ehrungskategorie Onlinevordrucke auf der Homepage [www.sportring-barsinghausen.de](http://www.sportring-barsinghausen.de) zur Verfügung.



**Wer wird Mannschaft des Jahres 2024?:** Das erste Triathlon-Frauenteam der SG Lilahausen gewann letztes Jahr in dieser Kategorie. FOTO: RAMIN FARIDI

Privatpersonen können genauso Vorschläge machen. Sollten erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler keinem Barsinghäuser Sportverein angehören,

ihren Wohnsitz im Wettkampfbereich 2024 aber in Barsinghausen gehabt haben, können diese auch vorgeschlagen werden. Voraussetzung ist eine Platzierung unter den ersten drei bei einer deut-

lichen Meisterschaft oder noch höheren Wettkämpfen.

**Der Sportring Barsinghausen hat in seiner Richtlinie für die Sportlerehrung festgelegt, was geehrt werden soll. Das sind:**

- herausragende sportliche regionale, nationale und internationale Spitzenleistungen
- verdienstvolle Leistungen im Breitensport
- langjährige, ehrenamtliche Tätigkeiten für den Sport
- sowie Leistungen zur Integration von Sportlerinnen und Sportlern mit Migrationshintergrund im vereinsgebundenen Sport in der Stadt Barsinghausen

### Meldungen bis 31. Januar

Vorschläge können bis zum 31.

Januar gemacht werden. Der Sportring-Vorstand wird diese dann mit Unterstützung von Sportjournalisten sichten. Danach ist dann die Öffentlichkeit aufgerufen, für die Wahl zur Sportlerin, zum Sportler oder zur Mannschaft des Jahres abzustimmen. Dies läuft wieder online über Hannoversche Allgemeine und Neue Presse. Wie das Voting genau funktioniert und wann es startet, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Es werden auch Sonderpreise vergeben. Dies sind der „Preis des Bürgermeisters“ für eine herausragende sportliche Leistung und der „Preis des Rates“ für eine herausragende Leistung in der sportlichen Integration oder einer herausragenden Fairplay-Aktion. Die Roland-Freitag-Medaille würdigt zudem das Ehrenamt.

**Damen- und Herrensalon**

**mf**

Maria Aivaliotou

Volkers Hof 6 · 30890 Barsinghausen

Telefon **051 05 / 4251**

**ALTGOLD-ANKAUF IST VERTRAUENSACHE**

Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold jeder Art einen fairen Preis.

**Speckmann**

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

Marktstraße 46 · 30890 Barsinghausen

Tel.: 05105/1596 · Fax: 05105/514484

**Party**

Wir sind für Sie da... reservieren Sie jetzt!

**Geschirr- und Zeltverleih**

Partyservice & Geschirrverleih BLUME · ☎ 01 72/436 84 09

[www.party-service-blume.de](http://www.party-service-blume.de)

**HAUS & WOHNEN**

IMMOBILIENVERMITTLUNG

F. Haller 051 05 - 6 37 62

[f.haller@t-online.de](mailto:f.haller@t-online.de)

[www.deister-immobilien.de](http://www.deister-immobilien.de)

**Ich suche laufend im Raum**

Barsinghausen • Wennigsen • Gehrdren Hannover • Bad Nenndorf

**Häuser oder Grundstücke!**

**Friedrich Haller**

Ihr Makler aus Barsinghausen

Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft (m/w/d)** in Teilzeit (15 Std.-Woche) für unsere Liegenschaft in Barsinghausen.

**Worauf Sie sich freuen können:**

- 13 Monatsgehälter
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Arbeitszeit Montag bis Freitag
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Anstellung in Teilzeit

Alle Informationen unter: [asb-stellenmarkt.de](http://asb-stellenmarkt.de)

**ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund

Jetzt bewerben!